Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Post SV Nürnberg IV : SpVgg Mögeldorf 2000
Mittwoch, 08.02.2023, 19:30 Uhr

Lindner und Häberlein bleiben gegen die SpVgg Mögeldorf 2000 ungeschlagen

Als Ben Lindner sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die SpVgg Mögeldorf 2000 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SpVgg Mögeldorf 2000 meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Lindner und Häberlein, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Lindner / Hiemer im Einzel gegen Stöhr / Kliem die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Häberlein / Schuffert beim 11:7, 12:14, 11:9, 11:5 gegen Scevic / Exner doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Häberlein beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Peter Kliem von Beginn an. Chancenlos war Roland Schuffert gegen Markus Stöhr nicht, aber mehr als ein 10:12, 12:14, 14:12, 7:11 war nicht zu holen. Recht kurzen Prozess machte Ben Lindner beim 3:0 mit Dimitri Exner. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Lasse Hiemer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Lasse Hiemer gewann gegen Anton Scevic mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post SV Nürnberg IV und der SpVgg Mögeldorf 2000. Ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Jürgen Häberlein letztlich an der Hand, um Markus Stöhr zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Auf dem falschen Fuß erwischte Roland Schuffert seinen Gegner Peter Kliem beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Probleme zu Beginn des Spiels musste Ben Lindner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Post SV Nürnberg IV am 01.03.2023 gegen den TSV Altenfurt III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.03.2023 gegen den TSV Maccabi Nürnberg einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Post SV Nürnberg IV
Doppel: Lindner / Hiemer 1:0, Häberlein / Schuffert 1:0
Einzel: J. Häberlein 2:0, R. Schuffert 1:1, B. Lindner 2:0, L. Hiemer 1:0
SpVgg Mögeldorf 2000
Doppel: Stöhr / Kliem 0:1, Scevic / Exner 0:1
Einzel: M. Stöhr 1:1, P. Kliem 0:2, A. Scevic 0:2, D. Exner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2023 (22:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").